

DJK Bundesmeisterschaft Faustball



Das Sportgelände der DJK Michelau im Steigerwald war Austragungsort der DJK Bundesmeisterschaften der Faustballer 2013.

Günther Kotzbauer, ein sichtlich zufriedener Bundesfachwart Faustball, lobte bei der Siegerehrung am Pfingstsonntag die Leistungen der Sportlerinnen und Sportler, sowie die organisatorische Leistung der DJK Michelau unter ihrem neuen Vorsitzenden Ralf Kemmer und den Helferinnen und Helfern der Faustballabteilung.

Zwei spannende Turniertage lagen zu diesem Zeitpunkt hinter den Mannschaften aus der ganzen Republik. Dabei waren so weitgereiste wie die Faustballer von der DJK Süd-Berlin, DJK Ursensollen aus der Oberpfalz, DJK Herrieden an der Altmühl, um nur einige zu nennen.

Der Turniersamstag begann mit spannenden Vorrundenspielen und wurde gekrönt von einem gemeinsamen Sportlertag am frühen Abend. Eine gelungene Sportlerparty schloss sich an, die jede Menge Gelegenheit für das Gemeinschaft und Kontakte bot.

Als wäre die Party nicht gewesen, wurde am nächsten Tag mit gleichem Elan wieder um Punkt, Satz und Sieg gekämpft. Eine kleine Sensation gab es im Endspiel der Herrenklasse, als die Mannschaft der DJK Ursensollen, die Abonnementsieger der DJK Süd-Berlin nach einem hart umkämpften Match bezwingen konnte und den Pokal mit in die Oberpfalz nahm.

Bürgermeister Siegfried Ständecke merkte man bei seinem Grußwort den Stolz auf seine Michelauer an, die als eher kleine Faustballgruppe die Bundesmeisterschaften doch eindrucksvoll über die Bühne brachten.

Edgar Lang, der Vorsitzende des ausrichtenden Diözesanverbandes Würzburg hob mit seiner Aussage „Ob Sieg oder Niederlage, ich denke, in den vergangenen beiden Tagen waren alle Sieger“, vor allem die hervorragende Stimmung und die spürbare Gemeinschaft heraus.

Mit einem „Wir sehen uns alle in Mainz“ beendete Günther Kotzbauer eine überaus gelungene offene DJK Bundesmeisterschaft im Faustball und lud ein zum DJK Bundessportfes 2014.

Edgar Lang

